SATZUNG ÜBER DIE VEREINFACHTE 3. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 1 DER GEMEINDE GÖHL FÜR DEN ORTSTEIL: SANDKAMP, M 1:1000

Aufgrund des § 1o des Bundesbaugesetzes (BBauG) in d. F. d. Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) und des § 1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 1o.4.1969 (GVOBl. Schl.H. S. 59), in Verbindung mit § 1 der ersten Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 9.12.196o (GVOBl. Schl.H. S. 198) sowie § 111 (1) Nr. 1 Landesbauordnung in der Fassung vom 2o.6.1972 (GVOBl. S. 141) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung Göhl vom ..... folgende Satzung über die vereinfachte 3. Änderung zum B-Planes Nr. 1 für den Ortsteil Sandkamp bestehend aus Bestimmtem Planzeichnung Teil A und dem Text Teil B erlassen:

PLANZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHEN	ERLÄUTERUNGEN	RECHTSGRUNDLAGEN
	I FESTSETZUNGEN	
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes	§ 9 (7) BBauG
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 2. Änderung des Bebauungsplanes	
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der vereinfachten 3. Änderung des Bebauungsplanes	
	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	§ 9 (1) Nr. 1 BBauG
WA	Allgemeines Wohngebiet	§ 4 BauNVO
MD	Dorfgebiet	§ 5 BauNVO
	MAß DER BAULICHEN NUTZUNG	§ 9 (1) Nr. 1 BBauG
I	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze	§ 16 + 17 BauNVO
0,2	Grundflächenzahl	§ 16, 17+19 BauNVO
(0,3)	Geschoßflächenzahl	§ 16, 17+2o BauNVO
	BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN	§ 9 (1) Nr. 2 BBauG
o	offene Bauweise	§ 22 (2) BauNVO
	Baulinie	§ 7c (2) BauNVO
	Baugrenze	§ 2o (3) BauNVO
	Firstrichtung verbindlich	§ 9 (1) 2 BBauG
	Dachform	§ 9 (1) 2 BBauG
W . S	Walmdach Satteldach	
FD Sch.d	Flachdach Scheddach	§ 9 (1) 2 BBauG
25°-35°	Dachneigung	
	BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF	§ 9 (1) Nr. 5 BBauG
S	Schule	
K	Kirche	
	VERKEHRSFLÄCHEN	§ 9 (1) Nr. 11 BBauG
	Straßenbegrenzungslinie	
	Begrenzungslinie sonstiger Verkehrsfl.	
	Straßenverkehrsflächen	
P	öffentliche Parkflächen Zuordnung auf die Grundstücke im Bereich der Parkplätze	
FW	sonstige öffentliche Verkehrsflächen (Fußwege, Gehwegüberfahrten etc. Gunsten der Anlieger Fußgängerbereiche)	
SV		
	VERSORGUNGSFLÄCHEN	§ 9 (1) Nr. 12 BBauG
	Müllsammelplätze	§ 9 (1) Nr. 12 BBauG
	Schmutzwasser, Sammelcontainer	
	Regenrückhaltebecken	
	Versorgungsleitungen	§ 9 (1) Nr. 13 BBauG
	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN	§ 9 (1) Nr. 15 BBauG
	Spielplatz	
	Sportplatz	
	Parkanlagen	
	Priv. Grünflächen für Gehölzpflanzungen	
	Pflicht zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (in Bereich der Immissionsschutzpflanzung)	§ 9 (1) Nr. 25a BBauG
	Pflicht zum Erhalten von Bäumen und Sträuchern	§ 9 (1) Nr. 25b BBauG
	Abschirmung Grün	
	SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN	
	Von der Bebauung freizuhaltende Flächen	§ 9 (1) Nr. 1o BBauG
	Sichtdreiecke	
	Abgrenzungen unterschiedl. Nutzung	§ 16 (4) BauNVO
	Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen	§ 9 (1) Nr. 24 BBauG
I	Immissionsschutz	gem DIN 4109

II NACHRICHTLICHE MITTEILUNGEN

K 40	Kreisstraße	§ 3 (1) Nr. 2 StrWG-SH.
L 59	Landstraße	§ 3 (1) Nr. 3 StrWG-SH.
	Ortsdurchfahrtsgrenzen	§ 4 StrWG-SH.
	Anbauverbot 15 - 20 m	§ 9 StrWG-SH.
SV	sonstige Verkehrsflächen	§ 3 (1) Nr. 4 b-c StrWG
	Denkmalsbereich z. B. Nr. 7	§ 14 D. Sch. G.

III DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

- In Aussicht genommene Grundstücksgrenzen
- vorhandene Grundstücksgrenzen
- künftig fortfallende Grundstücksgrenzen
- Höhenlinie mit Höhenangabe
- vorhandene Flurstücksbezeichnungen
- vorhandene bauliche Anlagen
- künftig fortfallende bauliche Anlagen

TEIL A : PLANZEICHNUNG



PROFILE M 1:100

PROFILE M 1:200



DER TEIL B : TEXT

LEGT IN EINEM GESONDERTEM BESTANDTEIL DES B-PLANES SEINE FESTSETZUNGEN SCHRIFTLICH FEST (in ZUSAMMENSTELLUNG)

VERMERKE AUS DEM VERFAHREN

1) (AUFSTELLUNGSBESCHLUSS) Aufgestellt nach §§ 9 und 8 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 19.3.1980.
Oldenburg, den 29.7.1980. GÖHL

6) PLANUNTERLAGE a) Nach § 1o BBauG und § 9 Abs. 4 BBauG in Verbindung mit den Gesetz über baugestalterische Festsetzungen hat die Gemeindevertretung die ~~verwendete Art des~~ Lageplanes ~~(Flurkarte)~~ und Planzeichnung vom Wert in Stamm.
29.7.1980 bestätigt.
b) Die Begründung wurde gebilligt.
Oldenburg, den 29.7.1980. GÖHL

Der ~~Entwurf~~ dieser Bebauungsplanänderung bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) ~~und dem Text (Teil B)~~ wurde ~~nach~~ mit ~~§ 3 Abs. 2~~ des Landtages von 29.9.1980
Az.: 641.01-701/1... - mit Schreiben vom 24.10.80
mit Begründung vom 24.10.80. GÖHL

9) ÖRTL. BAUVORSCHRIFTEN Bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) ~~und dem Text (Teil B)~~ wird hiermit ausgefertigt.
Oldenburg, den 24.10.80. GÖHL

10) INKRAFTTRETEN Diese Satzung tritt, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) ~~und dem Text (Teil B)~~ ist am 21. Oktober 1980 mit der beiliegenden Bekanntmachung der Genehmigung, sowie des Ortes und der Zeit der Auslegung rechtsverbindlich geworden. Auf Liegt zusammen mit seiner Begründung zur jeder Einsicht
Oldenburg, den 12. Nov. 1980. GÖHL